Der verkehrte Adventkalender – Die Anliegen

1. Dezember

Für Obdachlose besteht keine Möglichkeit einer Befreiung von den Tarifen der Wiener Linien. Eine Strafe belastet finanziell und führt im schlimmsten Fall ins Gefängnis.

Erbeten: **Fahrscheine der Wiener Linien**

2. Dezember

Einige Besucherinnen und Besucher beziehen Mindestsicherung, welche das Notwendigste im Alltag abdeckt. Gleichzeitig ermöglicht diese den Mobilpass, was eine Vergünstigung der Monatskarte mit sich bringt.

Erbeten: **Monatskarte mit Mobilpass (€ 18,-/Monat)**

3. Dezember

Frau M. hat aufgrund einer Krankheit ihre Arbeit und anschließend auch ihre Wohnung verloren. Als Unterstützung bekommt Sie von der Pfarrcaritas eine Monatskarte, damit sie mobil bleibt.

Erbeten: **Unterstützung bei der Monatskarte (€ 51,-)**

4. Dezember

Fleisch ist ein sehr begehrtes Lebensmittel, für unsere Besucherinnen und Besucher jedoch sehr selten zu bekommen.

Erbeten: **Trockene Wurstwaren**

5. Dezember

Vor allem Obdachlose sind auf die vielen kostenlosen Essensmöglichkeiten in Wien angewiesen. Es ist jedoch wichtig, manchmal unabhängig von diesen sein zu können.

Erbeten: **Fischkonserven in Tomatensauce**

6. Dezember

Um soziale Kontakte aufrecht zu halten und die Arbeitssuche erfolgreich zu gestalten, benötigen unsere Besucherinnen und Besucher funktionstüchtige Handys.

Erbeten: **Funktionstüchtige Handys mit Ladegeräten**

7. Dezember

Ein Handy ist auch für unsere Besucherinnen und Besucher nicht wegzudenken. Es ermöglicht die Kontaktaufnahme zu dem Arbeitgeber als auch die Aufrechterhaltung der wenig verbliebenen sozialen Kontakte.

Erbeten: **Telefonwertkarten à € 10,- (Yesss, Lyca, eety, Hot, Wowww)**

8. Dezember

Herr B. hat ein Hörgerät und benötigt regelmäßig neue Batterien, damit es immer funktionstüchtig ist und er seine Umgebung voll wahrnehmen kann.

Erbeten: **Unterstützung bei Batterien für Hörgeräte à € 10,-**

9. Dezember

Warme Socken sind im Winter unverzichtbar.

Erbeten: **Socken (Größe 38-46)**

10. Dezember

Warme Unterkleidung ist für viele Obdachlose lebensrettend in den kalten Wintermonaten.

Erbeten: **Warme Unterwäsche für Männer und Frauen (große Größen)**

11. Dezember

Gute Winterschuhe sind ein wahres Luxusgut und für alle unsere Besucherinnen und Besucher nicht leistbar.

Erbeten: **Winterschuhe (Größe 38-46)**

12. Dezember

Die geringen Aufenthaltsmöglichkeiten untertags verlangen viel Zeit im Kalten ab. Ohne ausreichenden Schutz kann man sich leicht eine Erkältung zuziehen, die sich zu schweren Erkrankungen entwickeln kann.

Erbeten: **Hauben, Schals, Handschuhe (große Größen)**

13. Dezember

Auch für die Besucherinnen und Besucher der Caritas-Sprechstunde soll es zu Weihnachten besondere Dinge geben, die kleinen Luxus bedeuten.

Erbeten: **Kaffee**

14. Dezember

Grundnahrungsmittel sind vor allem für Familien mit mehreren Kindern oder Alleinerziehende eine einfache, aber umso wertvollere Unterstützung.

Erbeten: **Haltbare Lebensmittel (Nudeln, Reis, Zucker, Mehl, etc.)**

15. Dezember

Als eine der teuersten regelmäßigen Ausgaben im Haushalt wird immer wieder Waschmittel genannt. Gewaschene Kleidung ist essentiell für einen Wiedereinstieg in die Gesellschaft.

Erbeten: **Waschmittel**

16. Dezember

Hygieneartikel sind teuer und extrem notwendig, um die Körperhygiene zu pflegen.

Erbeten: **Deos, Duschgel, Labello, Pflegecreme, Seife, Shampoo, Taschentücher, Zahnbürsten, Zahnpasta**

17. Dezember

Der Advent ist eine Zeit, in der wir gerne etwas Süßes essen, so auch unsere Besucherinnen und Besucher der Caritas-Sprechstunde.

Erbeten: **Schokolade, Süßigkeiten**

18. Dezember

Besonders beliebt als Brotaufstrich und auch als alternatives Süßungsmittel ist Honig.

Erbeten: **Honig**

19. Dezember

Aufgrund der wenig abwechslungsreichen Nahrung leiden viele unserer Besucherinnen und Besucher unter Mangelerscheinungen.

Erbeten: **Vitamine**

20. Dezember

Eines der durch die Inflation am teuersten gewordenen Lebensmittel ist Öl.

Erbeten: **Öl**

21. Dezember

Besonders haltbare Milch ist oft und viel gefragt.

Erbeten: **H-Milch**

22. Dezember

Neben den vielen Essensmöglichkeiten in Wien, ist das selbstständige Kochen vieler unserer Besucherinnen und Besucher ein großes Anliegen. Oft sind sie aber auch durch Krankheiten auf eine selbstständige Ernährung angewiesen.

Erbeten: **Einkaufsgutscheine für Lebensmittel**

23. Dezember

Unsere Besucherinnen und Besucher sind tagsüber viel zu Fuß unterwegs und tragen ihr Hab und Gut bei sich.

Erbeten: **Rucksäcke für Männer**

24. Dezember

Nehmen Sie ein kleines Dankeschön für Ihre Spende mit nach Hause und verbringen Sie ein gesegnetes Weihnachtsfest!